

KINDERGEBURTSTAGE



Feiere deinen Geburtstag wie ein echter Ritter!
Unser Kindergeburtstag verbindet Wissen, Spiel und Action auf einzigartige Weise. Wochentags ab 14:00 Uhr öffnen wir unsere Burg für mutige Geburtstagskinder und ihre Freunde. Das erwartet euch:

Burgführung
Rittersaal, Rüstungen, Bergfried und Drachenhöhle

Ritterausrüstung anprobieren
Kettenhemden, Helme und Schwerter testen

Essenspause
Apfelschorle und Wasser inklusive, Snacks, Muffins und Kuchen können mitgebracht werden

Ritterspiele
Armbrustschießen auf Holzziele
Piñata-Schlacht an der Hofbrücke
Fechten mit Holzschwert und Schild

Steinzeitgeburtstag
Kindergeburtstag auch unter dem Motto „Steinzeit“ möglich - für Kinder ab 9 Jahren.



Alle Infos auf einen Blick:
Dauer: je nach Buchung 2 oder 2,5 Stunden
Kosten: pro Stunde - 40 € + Pinjata - 15 €
Anzahl: bis zu 13 Kinder ab 6 Jahren
Getränke: inklusive
Kontakt: 0 94 92-1505 oder museum@burg-parsberg.de

MUSEUMSPÄDAGOGIK



Angebote für Schulen & Bildungseinrichtungen
Das Burgmuseum Parsberg bietet ein vielfältiges museumspädagogisches Programm für Schulklassen und Bildungsgruppen, um Geschichte und Kultur lebendig und verständlich zu vermitteln.

Führungen
Individuelle Führungen geben Einblicke in die Geschichte der Region und erklären historische Zusammenhänge sowie das Alltagsleben früherer Zeiten anschaulich.

Themenbezogene Seminare für Schulklassen
Das Burgmuseum bietet für Schulklassen der Jahrgangsstufe 5-12 verschiedene Seminare zu geschichtlichen Themenschwerpunkten an:

- Steinzeit / Bronzezeit
- Römisches Imperium
- Burgen und Leben im Mittelalter
- Ländliches Leben um 1900
- Weltkrieg I - regionale Sachicksale
- Nationalsozialismus - Entstehung und Folgen

 Mehr Informationen zu den einzelnen Seminarthemen auf musbi.de



01004 Stand 03/2026

AUDIOGUIDE



Google Play



App Store

ADRESSE

Burgmuseum Parsberg
Burgstraße 24-26
92331 Parsberg

ÖFFNUNGSZEITEN Mittwoch: 11:00 – 16:30 Uhr
Samstag: 14:00 – 16:30 Uhr
Sonntag: 14:00 – 16:30 Uhr

KONTAKT

 09492 - 1505
museum@burg-parsberg.de
www.burg.parsberg.de/museum

SOCIAL MEDIA



Schaut doch mal bei uns auf Instagram vorbei!

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V. unterstützt & betreibt das Burgmuseum Parsberg und fördert es ideell sowie materiell.

WEBSITE & ANTRAG



Willst auch Du ein kultureller Unterstützer deiner Heimatregion sein?



**BURGMUSEUM
PARSBERG**

EINE ZEITREISE



Mach aus deinem Leben Geschichte

Das Burgmuseum Parsberg befindet sich im „Unteren Schloss“ der Höhenburg Parsberg, die auf einem Kalksteinsporn im Stadtzentrum liegt und deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert reicht. Auf rund 1200 m² Ausstellungsfläche werden die regionale Geschichte und geologische Entwicklungen dargestellt.

Exponate aus Handwerk, Textilien, sakraler Kunst und regionaler Malerei vermitteln die kulturhistorische Lebenswelt der Region. Eine eigene Etage beleuchtet anhand einzigartiger Originaldokumente die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf das ländliche Leben.

Das Museum bietet auch Museumspädagogik, individuelle Kindergeburtstage an und macht die regionale Geschichte erlebbar.

HISTORISCHE ABTEILUNG



Frühgeschichte, Parsberger Ritterschaft, Stadtgeschichte Parsberg

In der Frühgeschichte werden Artefakte aus der Vorgeschichte der Region Parsberg bis zur frühen Neuzeit ausgestellt, die die Entwicklung der Region und das Leben der Menschen in dieser Zeit veranschaulichen. Der Bereich zur Parsberger Ritterschaft beleuchtet die Geschichte des Adelsgeschlechts der Parsberger, das erstmals 1224 urkundlich erwähnt wurde, und zeigt deren Einfluss und Bedeutung in der Region. Die Stadtgeschichte von Parsberg dokumentiert die Entwicklung der Stadt von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und bietet Einblicke in wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten, die die Geschichte der Stadt geprägt haben.

KULTURHISTORISCHE ABTEILUNG



Traditionelles Handwerk und Landwirtschaft, Wohnen, Liturgie, regionale Malerei

In dieser Abteilung werden die handwerklichen Techniken und landwirtschaftlichen Methoden vergangener Zeiten anschaulich dargestellt. Besucher können Einblicke in das traditionelle Leben und Arbeiten der Menschen in der Region gewinnen. In der Ausstellung wird der Wandel und das Aussterben einzelner Handwerksberufe ablesbar. Die Ausstellung zum Wohnen bildet die ländliche Wohnsituation in Parsberg um 1900 ab, während die liturgischen Exponate die regionalen religiösen Bräuche und Praktiken beleuchten.

Der Bereich regionale Malerei widmet sich den Werken von Sigmund Spitzner, Walter Scheidemandel und Otto Bachmaier. Diese Gemälde bieten einen Einblick in die künstlerische Vielfalt und das kulturelle Erbe der Region.

NATIONALSOZIALISMUS AM LAND



Frontberichte, Zwangsarbeit, Parsberg unter dem Hakenkreuz

Die Museumsabteilung „Nationalsozialismus auf dem Land“ bietet eine eindrucksvolle Sammlung von Exponaten, vom deutsch-französischen Krieg 1870/71 über den 1. Weltkrieg, die Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus.

Diese Abteilung zeigt Frontberichte, die das Leben und die Erfahrungen der Soldaten in den Kriegen dokumentieren. Sie beleuchtet auch die Zwangsarbeit und gibt Einblicke in das Leben in Parsberg unter dem Hakenkreuz. Die Ausstellung bietet eine umfassende Darstellung dieses dunklen Kapitels der Geschichte und hilft, die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf die ländliche Bevölkerung zu verstehen.

Die didaktische Aufbereitung der regionalen und nationalen Zusammenhänge trägt so aktiv zur Erhaltung der Erinnerungskultur bei.